

Smarties-Agentinnen in der Drahtzugstrasse

Die Smarties-Spielkisten, die seit Anfang Mai in der Drahtzugstrasse stehen, wurden von Kindern und Familien erfreut angenommen. Damit die Smarties regelmässig geöffnet sind, konnte das STS KB zwei Smarties-Agentinnen gewinnen: Suncica und Shpresa.

Gemeinsam mit anwohnenden Familien kümmern sie sich um die Smarties, öffnen sie mittwochs, samstags und sonntags, räumen auf, reinigen sie und giessen die Pflanzkiste, die prächtig gedeiht. Sind die Smarties geschlossen, kann man den Schlüssel während den Öffnungszeiten im Lebensmittelladen Bawsiya ausleihen.

Die Smarties liefern wertvolle Anstösse zur Diskussion über die Nutzung im Strassenraum. Gewisse Autofahrende haben aber wenig Verständnis dafür, dass sich Kinder auch Platz in der Strasse nehmen und passen weder ihr Tempo an noch halten sie sich an Parkierungsregeln. Wohnen Sie in einer geeigneten Strasse und möchten diese mit den Smarties beleben? Mehr Infos unter Wettbewerb: www.kleinbasel.stadtteilsekretariatebasel.ch.



Suncica und Shpresa, Drahtzugstrasse

Petition zum Schutz der Wohngebiete

Die Anwohnenden der Amerbachstrasse haben ihre Petition «Schutz der Wohnquartiere vor Ausweitung des Sexgewerbes» am 22. Juni an den Grossen Rat eingereicht. Über 400 Unterschriften von einheimischen und eingewanderten Familien fordern den Stopp einer weiteren Ausbreitung von Sex- und verwandten Milieubetrieben im Quartier und den damit verbundenen Immissionen.

Der Runde Tisch mit Polizei, Justiz, Stadtentwicklung, Stadtteilsekretariat Kleinbasel und der Anwohnergruppe Amerbachstrasse hat gezeigt, dass die bestehenden gesetzlichen Grundlagen nicht genügen, um die Problematik in den Griff zu bekommen. Eines der An-

liegen ist deshalb, Sexarbeit als Teil unserer Gesellschaft zu akzeptieren und die Prostitution als Gewerbe anzuerkennen. Dies schafft die Grundlage, um dieses Gewerbe entsprechenden Regeln unterstellen zu können.

Neugestaltung der Kleinbasler Rheinpromenade

Sitzstufen in der Böschung, ein erweiterter Kiesstrand sowie die verkehrsberuhigenden Massnahmen am Schaffhauser Rheinweg überzeugten den Trägerverein STS KB, dass so die Attraktivität der Rheinpromenade oberhalb der Wettsteinbrücke für unterschiedliche Altersgruppen gesteigert wird. Das Gewinnerprojekt von Hager Landschaftsarchitekten zeigt nach der Überarbeitung einen sorgfältigen Umgang mit dem bestehenden Baumbestand, wobei die bestehenden Bäume über die nächsten 20 Jahre ersetzt und mit einer zweiten Baumreihe ergänzt werden. Zudem fanden sich gut einfügende Lösungen für den Zugang zum Rhein, ohne Bestehendes zu zerstören. Während der Ausführung des Projektes wird eine Begleitgruppe eingesetzt. Das Stadtteilsekretariat KB begrüsst diese Möglichkeit der Mitwirkung für die Quartierbevölkerung.

Ackermatte

Der Baubeginn für die Spielplatzumgestaltung auf der Ackermatte ist auf Anfang September geplant.

Termine:

Picknick auf dem Hammerplätzli jeden Freitag ab 18.30 Uhr

Stellenausschreibung Stadtteilsekretariat Kleinbasel

Inserat unter www.kleinbasel.org
Bewerbungsfrist: 31.07.2012

Der Grund für die Verschiebung von Ende Juli auf September ist, dass bei einer Einsprache aus dem Quartier die Rekursfrist abgewartet werden muss.

Beim Giessliweg wurde die Werkleitungsabklärung für die Toilette gemacht. Ende August folgt die Baueingabe und wenn nichts dagegen spricht, wird das WC Ende 2012 gebaut.

Neues Bläsiplätzli

Das Bläsiplätzli wird umgestaltet - gleichzeitig mit der Sanierung der unterirdischen Leitungen am Bläsiring zwischen Klybeck- und Hammerstrasse.

Am Montag, 2. Juli beginnen die Bauarbeiten an den Elektrizitäts-, Wasser- und Gasleitungen von der Hammerstrasse her. Ab Mitte September werden die beiden Platzhälften vor der Bläskrippe durch eine Erhöhung des dazwischen liegenden Strassenabschnittes zu einer Einheit verbunden. Auch die Grünrabbatten werden erneuert. Voraussichtlich sind die Bauarbeiten vor Weihnachten fertig.